

2100-0233

*An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
LAbg. Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 15. September 2025

SELBSTÄNDIGER ANTRAG

der Landtagsabgeordneten Sandro Waldmann, Michelle Whitfield, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend „Stärkung der Lehrlingsausbildung durch Leistungsanreize, Praxisnähe und regionale Betriebe“

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung des Burgenländischen Landtages vom betreffend „Stärkung der Lehrlingsausbildung durch Leistungsanreize, Praxisnähe und regionale Betriebe“

Der Fachkräftemangel betrifft das Burgenland in besonderem Maße in den Bereichen Handwerk, Technik, Handel und Pflege. Lehrlinge stellen das zentrale Potenzial dar, um diesen Bedarf nachhaltig zu decken.

Bereits bestehende Förderungen, wie der Lehrlingsförderungszuschuss, der Wohnkostenzuschuss oder das Modell Lehre mit Matura, leisten einen wichtigen Beitrag, setzen jedoch vorwiegend auf strukturelle Unterstützungen. Auch die im „Regierungsprogramm 2025–2030“ angekündigte Einrichtung überbetrieblicher Lehrwerkstätten stellt ein ergänzendes Angebot dar, ersetzt jedoch nicht die Notwendigkeit, direkt bei den Lehrlingen selbst und in den Betrieben anzusetzen.

Internationale und nationale Studien zeigen, dass die Attraktivität der Lehre insbesondere durch drei Faktoren steigt:

- **Leistungsanreize** (Prämienmodelle),
- **frühzeitige Berufsorientierung** bereits ab der 6. Schulstufe,
- **wohnortnahe Ausbildungsmöglichkeiten** in regionalen Betrieben.

Ein Maßnahmenpaket, das diese Punkte ergänzend zu den bestehenden Förderinstrumenten berücksichtigt, würde die Lehre im Burgenland aufwerten, Betriebe bei der Ausbildung entlasten und jungen Menschen eine zukunftssichere Perspektive im eigenen Bundesland bieten.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag ein Maßnahmenpaket zur direkten Förderung der Lehrausbildung vorzulegen, das insbesondere folgende Punkte umfasst:

- **Einführung von ergänzenden Leistungsprämien für Lehrlinge**, die in Berufsschule, Praxis oder Lehrabschlussprüfung besonders gute Ergebnisse erzielen. Damit werden die bestehenden Bundesförderungen nicht nur ergänzt, sondern durch gezielte burgenländische Maßnahmen um praxisnahe Schwerpunkte erweitert.
- **Verstärkte Praxisorientierung im Schulunterricht** durch den Ausbau von Kooperationen mit Betrieben, die Einführung praxisnaher Module und verpflichtende Praxisphasen ab der 6. Schulstufe.
- **Gezielte Berufsorientierung ab der Unterstufe** mit Fokus auf handwerkliche, technische, kaufmännische und pflegerische Berufe.

- **Förderung der regionalen Lehrlingsausbildung** in Betrieben, insbesondere durch
 - finanzielle Anreize für die Schaffung zusätzlicher Lehrstellen,
 - Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei Ausbildungskosten,
 - Maßnahmen zur Sicherstellung einer wohnortnahen Ausbildung.
- **Sicherstellung der Gleichwertigkeit der Lehre** in allen Bildungs- und Fördermaßnahmen des Landes, sodass die duale Ausbildung nicht hinter schulischen Ausbildungswegen zurücksteht

Es wird ersucht, diesen Antrag dem Wirtschaftsausschuss zuzuweisen.